

Das Frankreich-Zentrum und der SFB 948 „Helden –Heroisierungen - Heroismen“
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

laden Sie zu einer öffentlichen Tagung
zum Thema:

**Napoleon Bonaparte als Held, Dämon und Visionär:
Deutungsprojektionen im 19. Jahrhundert**

am Freitag, den 28. Oktober 2016
im Großen Saal des Hauses „Zur Lieben Hand“

herzlich ein!

09:00-09:30	Begrüßung und Einführung von Erich Pelzer
Moderation: Christina Schröer (Universität Freiburg)	
09:30-10:15	Hans-Ulrich Thamer (Universität Münster) „Napoleon I.. Der Medienkaiser in der Erinnerungskultur des 19. Jahrhunderts“
10:15-10:45	Kaffeepause
10:45-11:30	Michaela Bäuerlein (Universität Mannheim) „Die napoleonische Epoche zwischen Erfahrung und Memoria. Erinnerungs- kulturelle Funktionalisierung der Konsulats- und Kaiserreichsmemoiren in Frankreich im 19. Jahrhundert“
11:30-12:15	Erich Pelzer (Universität Mannheim) „ <i>Napoléon controversé</i> . Projektionen und Deutungsvariationen Napoleons im Diskurs der französischen Historiographie des 19. Jahrhunderts“
12:15-13:45	Mittagspause/Mittagessen der Referent/innen und Moderatorinnen im Casino
Moderation: Friedemann Pestel (Universität Freiburg)	
13:45-14:30	Barbara Beßlich (Universität Heidelberg) „Künstler, Genie oder Übermensch? Die Ästhetisierung Napoleon Bonapartes bei Goethe, Grabbe und Bleibtreu“
14:30-15:15	Michel Kerautret (Assemblée Nationale Française, Paris) „Der Vergleich Napoleons mit Friedrich dem Großen in der deutschen und französischen Öffentlichkeit im 19. Jahrhundert“
15:15-15:45	Kaffeepause
15:45-16:30	Benjamin Marquart (SFB 948/Universität Freiburg) „ <i>It will not be said that Wellington was of the true race of heroes –</i> Napoleonische Gegenhelden in Deutschland und Großbritannien (1813-1852)“
16:30-17:00	Schlusswort von Erich Pelzer

Veranstalter/innen: Prof. Dr. Erich Pelzer, PD Dr. Isabelle Deflers, Benjamin Marquart

(Letzter Stand: 20.07.2016)